



Hörbicher Gemeindezeitung



Hörbich

37. Ausgabe | Dezember 2019



Eisstock schießen in der Lichtmühle, Sarleinsbach



Foto: Hanna Eder

Frohe Weihnachten

Die ÖVP Hörbich wünscht allen Hörbicherinnen und Hörbichern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!



Punschstand

**31. Dezember
2019**

**ab 15 Uhr
Gemeindesaal
Hörbich**

Die ÖVP Hörbich lädt alle zum gemütlichen Jahresausklang sehr herzlich ein.



Liebe Gemeindebürger!

Kurz vor dem Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nützen über die Ge-

schehnisse des vergangenen Jahres zu berichten.

Der Kanalbauabschnitt BA05 – Anbindung Unternreith an das öffentliche Kanalnetz Sarleinsbach wurde im Laufe des Jahres fertiggestellt. Inzwischen fließen von allen Anschlusspflichtigen die Abwässer in die Kläranlage Sarleinsbach. Danke nochmals an alle Grundbesitzer für die Akzeptanz der Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten.

Wegen dem Anschluss der Ortschaft Unternreith an das öffentliche Kanalnetz, hat sich auch die Sanierung der Zufahrtsstraße immer wieder verzögert. Danke für eure Geduld.

Vor einigen Jahren wurde die Straße zwischen Hühnergesschrei und Kronsdorf mit einer Microbelagschicht überzogen. Durch das positive Ergebnis

wurde vom Gemeinderat entschieden, auch die Ortsdurchfahrt von Hörbich mittels einer Microbelagsdecke zu sanieren.

Auch diverse kleinere Ausbesserungsarbeiten an anderen Straßen wurden durchgeführt.

Ein Dank allen Bürgern für ihren ehrenamtlichen Einsatz (z.B. Gesunde Gemeinde, Ferienprogramm, Kinderfestschning, Flurreinigung usw.). Ihr leistet damit einen wichtigen Beitrag für ein gut funktionierendes Gemeindeleben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, den Gemeinderatsmitglieder, den Fraktionen und bei jenen, die ihr bestmögliches Tun, damit unsere Straßen auch im Winter wieder von Schnee und Eis freigehalten werden.

Weil es im vergangenen Winter mit einem Streugerät zu Problemen gekommen ist, wurde vom Gemeinderat die Anschaffung eines Neuen beschlossen. Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Zweikammersystem, dass heißt, es kann sowohl Splitt als auch

Salz getrennt gestreut werden. Somit ist es möglich nur auf expliziten Stellen Salz zu verwenden und dadurch Kosten zu sparen.

Beim Freizeitclub Hörbich wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ein Dankeschön allen ausgeschiedenen Mitgliedern für ihren jahrelangen Einsatz. Ich freue mich, dass sich wieder engagierte, junge Menschen für die Vorstandsarbeit bereiterklärt haben. Dank gebührt Obmann Harry mit seinem Team für die Organisation der vielfältigen Veranstaltungen.

Geschätzte Gemeindebürger für das kooperative Miteinander möchte ich mich bei euch bedanken.

Der gesamten Bevölkerung Hörbichs wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2020.

Bürgermeister Ecker Johann

Ein Optimist ist ein Mensch,
der alles halb so schlimm findet,
aber doppelt so gut.

Heinz Rühmann

Breitband für den ländlichen Raum

Der Bezirk Rohrbach bemüht sich mit dem LEADER-Projekt „Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ um einen gemeinsamen, koordinierten, flächendeckenden Breitbandausbau (Glasfaserleitung).

Digitalisierung geht uns alle an und betrifft jede Lebenslage!

Das konsumierte Datenvolumen einer Familie in Oberösterreich verdoppelt sich im Schnitt zurzeit ca. alle 14 Monate.

In der Gemeinde Hörbich gelten 133 von 134 Objekten als förderfähig, das sind 99%. Die derzeitige Downloadrate kann jeder selbst unter www.netztest.at testen.

Voraussichtliche Kosten für den Breitbandanschluss:
einmalige Anschlussgebühr 300 €
monatliche Kosten 40 €

Breitbandformel: „>250/60/90“
Bsp.: > 250 Haushalte > 60% Interessenbekundung > 50 % Verträge > 90 % Wahrscheinlichkeit für die Umsetzung.

Ab 50 % Interessensbekundungen kann das Projekt mit Unterstützung der Fiber Service OÖ GmbH weiterentwickelt und realisiert werden.

Fiber Service OÖ GmbH (FiS OÖ) ist ein Unternehmen des Landes Oberösterreich. Ihr Auftrag ist der flächendeckende Glasfaserausbau vor allem im ländlichen Raum.

Anfang des Jahres 2020 (Jänner/Februar) ist es geplant in der Bevölkerung Erhebungsbögen zu verteilen, um einen Überblick über mögliche Interessierte zu erhalten und die weiteren Schritte planen zu können.



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten und Neujahr. Kurz vor Jahresende möchte ich euch wieder über die wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates informieren:

In der letzten Gemeinderatsitzung wurden Förderrichtlinien für die Sanierung von landwirtschaftlich genutzten öffentlichen Wegen beschlossen. Die Gemeinde Hörbich stellt ab 1. Jänner 2020 eine jährliche Förderung für die Sanierung solcher Wege in der Höhe von 20 % der für den Straßenbau vorhandenen Mittel zur Verfügung.

Für das Jahr 2020 sind das 5.000 €. Eine Sanierung würde daher folgendermaßen finanziert werden:

Gemeindebeitrag (28 %)	5.000 €
Interessentenbeitrag (28 %)	5.000 €
Landeszuschuss (44 %)	7.800 €
Max. Gesamtausgaben	17.800 €

Sanierungsbedürftige Wege müssen bis Ende Februar 2020 bei der Gemeinde Hörbich gemeldet werden. Die Prioritätenreihung für die gemeldeten Wege wird vom Gemeinderat auf Vorschlag des Bauausschusses erstellt.

Für Eigenleistungen ist die Ausstellung einer Rechnung erforderlich, wobei mögliche sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen der Rechnungsleger selbst zu berücksichtigen bzw. abzuklären hat. Die Bewertung der Eigenleistungen erfolgt nach den ÖKL-Richtlinien. Die Planung und Or-

ganisation der Baumaßnahmen muss durch den bzw. die privaten Wegebenutzer erfolgen. Die Abrechnung mit dem Land OÖ erfolgt über die Gemeinde.

Die Gemeinde Hörbich ist dem bezirksweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband mit Sitz in Rohrbach-Berg beigetreten. 35 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um ab 1. Jänner 2020 Personenstandsagenden zentral zu erledigen. Alle Urkunden (außer erstmaliger Eintrag der Geburt) sind weiterhin bei jeder Gemeinde erhältlich. Eine Hochzeit kann wie bisher in der jeweiligen Gemeinde durchgeführt werden.

Der Gemeinderat Hörbich hat für den Zubau bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach (Waschbox, Hygienerraum) eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 2 Euro pro Einwohner für die Jahre 2020 bis 2022 beschlossen. Insgesamt beträgt die Förderung ca. 2.500 Euro.

Weiters wurde eine einmalige finanzielle Unterstützung für den Wildpark Altenfelden anlässlich der Investitionen zum 50-Jahr-Jubiläum in der Höhe von 400 Euro beschlossen.

Im Jahr 2019 wurden auch wieder Subventionen an verschiedene Vereine in der Höhe von insgesamt rund 5.000 € beschlossen.

Das Streugerät von Gebhard Öller war in einem sehr schlechten Zustand, sodass der Gemeinderat einen Neuankauf beschlossen hat. Die Kosten für ein Doppelkammer-Streugerät inklusive erforderlicher Zusatzausrüstung betragen € 21.438,35. Die Gemeinde Hörbich erhält dazu Bedarfszuweisungsmittel von 17.000 Euro vom Land Oberösterreich, der Rest wird über eine Rücklage finanziert.

Im ablaufenden Jahr wurden die Güterwege Unternreith und Tannberg nach einer Generalsanierung neu vermessen. Der Weg Richtung Hochbehälter wurde ebenfalls vermessen, weil die betroffenen Grundanrainer bereit waren, den für eine Verbreiterung erforderlichen Grund abzutreten. Für diese Grundabtretungen bezahlte die Gemeinde Hörbich Entschädigungen von 3 Euro/m², im Jahr 2019 waren das insgesamt ca. 3.800 Euro.

Abschließend bedanke ich mich bei den Fraktionsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Danke sage ich auch an alle freiwilligen Helfer (Punschstand, Zeitungsausträger, ...) für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Andreas Heitzinger
Gemeindeparteiohmann

Hörbicher Winterortsmeisterschaft 2019

Am 17. Februar 2019 fand in der Lichtmühle in Sarleinsbach die Hörbicher Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen statt. 15 Moarschaften nahmen daran teil.

Unter guten Bedingungen holte sich die Moarschaft Franz Riederer-Winkler, Bernhard Riederer-Winkler, Christian Höglinger und Alois Gahleitner den Sieg vor den Moarschaften Kirchholz und FGO.

Der Organisator Kurt Ehrenguber bedankt sich im Namen der Ortsbauernschaft Hörbich bei den zahlreichen Teilnehmern fürs Mitmachen.



A. Magauer, J. Würfl, D. Paulik, B. Magauer



Sieger: Moarschaft Riederer-Winkler



G. Fuchs, H. Pusch, A. Fuchs, R. Fuchs



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Müllabfuhr

Eiszeit - wenn die Tonne den Abfall nicht rausrücken will!

Die Müllabfuhr gibt auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes. Bei der Entleerung wird die Tonne am Fahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit sämtliche Abfälle herausfallen. Ist der Inhalt jedoch eingefroren und zusätzlich noch zusammengepresst, hat das Abfuhrpersonal keine Chance, die Tonne vollständig zu entleeren.

Grundsätzlich ist der Abfallbesitzer dafür verantwortlich, dass sich seine Tonne auch bei frostigen Temperaturen problemlos entleeren lässt.

Tipps für problemloses Entleeren:

- Tonne locker befüllen und frostsicher aufstellen
- Deckel immer schließen
- feuchte Abfälle in einen Plastiksack einpacken
- zerknülltes Zeitungspapier am Boden der Tonne

Der Müllabfuhrplan für das kommende Jahr kann ab sofort auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

www.lembach-hoerbich.at

Bürgerservice > Abfallentsorgung.

Gebühren 2020

alle Beträge inklusive Mehrwertsteuer

Grundsteuer A und B

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

Hundeabgabe

€ 40,00 (Wachhunde €20,00)

Kanalanschlussgebühr

€ 25,00 pro m², mindestens € 3.750,00
unbebautes Grundstück € 2.420,00

Kanalbenutzungsgebühr

€ 5,19 pro m³ verbrauchtem Wasser

Wasseranschlussgebühr

€ 16,50 pro m², mindestens aber € 2.475,00
unbebautes Grundstück € 1.620,00

Wasserbezugsgebühr

€ 1,85 pro m³ bezogenen Wasser
jährliche Grundgebühr € 55,00

Abfallgebühr

Jährliche Abfallgebühr für 13 Abfuhrungen beträgt

- € 148,50 je Restmülltonne/-sack mit 80 l
- € 178,20 je Restmülltonne mit 120 l
- € 104,50 reduzierte Gebühr für 1-Personen-Haushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne/-sack mit 80 l

€ 5,00 je zusätzlichem 80 l Restmüllsack

Trinkwasserqualität

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage sind gesetzlich verpflichtet, die Wasserqualität regelmäßig zu überprüfen und den Prüfbericht zu veröffentlichen.

Nachstehend werden die wichtigsten Parameter aus dem letzten Wasserbefund bekannt gegeben. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet abgerufen werden (www.fernwasser-muehlviertel.at).

pH-Wert	8.32	Nitrit	< 0.01 mg/l
Gesamthärte	2.9 °dH	Ammonium	< 0.03 mg/l
Carbonathärte	2.9 °dH	Chlorid	1.3 mg/l
Calcium	18.2 mg/l	Sulfat	2.50 mg/l
Magnesium	1.8 mg/l	Eisen	< 0.03 mg/l
Nitrat	4.7 mg/l	NPOC	< 0.3 mg/l



Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt



Marlene Winkler und Carina Pichler verstärken das Team in der Gemeindekanzlei

Marlene Winkler wurde von der Gemeinde Hörbich als Karenzvertretung für Christine Ried aufgenommen.

Marlene hat im Stadttamt Schärding eine Lehre zur Verwaltungsassistentin gemacht und ist im Sommer nach Engelhartzell übersiedelt. In der Gemeindekanzlei hat sie vorwiegend die Agenden des Bauamtes übernommen.

Carina Pichler wurde von der Gemeinde Lembach in die Gemeindekanzlei aufgenommen.

Carina ist hauptsächlich für das Bürgerservice zuständig und hat damit den Aufgabenbereich von Andreas Pichler übernommen, der im Herbst in das Stadttamt Rohrbach gewechselt ist.

Carina Pichler hat an der Tourismusfachschiule in Bad Leonfelden maturiert und kommt aus Fürling, Gde. Sarleinsbach.

Wir wünschen Marlene Winkler und Carina Pichler viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.

www.lembach-hoerbich.at

Gesunde Gemeinde – Jahresrückblick

Bericht von
Cornelia Schönhuber

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Hörbich machen.

So wie in den Vorjahren haben wir wieder eng mit der Gesunden Gemeinde Lembach zusammengearbeitet. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden im Jahr 2019 Kurse für Yoga und Line Dance sowie ein Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs organisiert. Ebenfalls stattgefunden hat ein Kurs zum Thema „Faszientraining“. Unter der Anleitung von Alexander Hintzinger lernten wir, wie man dieses feine Netz, das den ganzen Körper umhüllt, trainieren kann.



Faszientraining mit Alexander Hintzinger

In Hörbich hat im Jänner ein Pilateskurs stattgefunden, an dem etwa 15 Personen teilgenommen haben.

Ebenfalls in Hörbich findet derzeit wieder das Männerturnen statt. Diese Veranstaltung wird immer von Kurt Ehrenguber organisiert. Danke an dieser Stelle an Kurt für die Arbeit.



Männerturnen im Hörbicher Gemeindesaal



Neues Team der Gesunden Gemeinde Hörbich:
Tanja Pittter, Karin Weishäupl und Katrin Riederer-Winkler

Zusammen mit den Gesunden Gemeinden Lembach und Putzleinsdorf fand im Vitum ein Vortrag zum Thema „Aufrecht bis ins hohe Alter“ statt. Zu diesem Thema referierte Dr. Wolfgang Plakolm aus Linz. Das Vitum war gut gefüllt und der Vortrag, hauptsächlich ging es darum, wie Hormone den Menschen beeinflussen, fand reges Interesse.

Ebenfalls informieren möchten wir euch, dass es mit Jahresende beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde personelle Veränderungen geben wird. Marion Ehrenguber, Christine Rothberger, Michaela Schönhuber, Waltraud Heitzinger und Cornelia Schönhuber werden den Arbeitskreis verlassen.

Es freut uns, dass sich ein neues Team gefunden hat: Karin Weishäupl, Katrin Riederer-Winkler und Tanja Pittter werden die Gesunde Gemeinde Hörbich aktiv gestalten. Wer den Arbeitskreis leitet, ist noch nicht ausgemacht. Ich möchte mich aber jetzt schon bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben, in diesem Bereich

der Gemeinde mitzuarbeiten. Sollte noch jemand Interesse haben, bei der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten, dann meldet euch einfach.

Danke möchten wir auch bei allen sagen, die uns in den letzten Jahren bei unserer Arbeit unterstützt haben

... bei den Mitarbeitern am Gemeindevorstand für das Entwerfen und Drucken der Einladungen, das Erledigen des Papierkrames und die Betreuung der Datenbank.

... bei Herbert Pühringer, der immer die Einladungen in den Schaukästen ausgehängt hat.

... beim Bürgermeister und der Gemeinde Hörbich für das unkomplizierte Nutzen des Gemeindesaales für Veranstaltungen.

... bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Lembach und Hörbich für die gute Zusammenarbeit ... und allen die jetzt übersehen wurden.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!



Welche Stars brachte der FC Hörbich 2019 hervor?

Bericht von
Markus Kreindl



Kegelcupfinale Damen: Elfriede Würfl, Siegerin Marianne Paulik, Roswitha Mayrhofer, Nadja Mayrhofer

Kegelcup

Wie alle Jahre begann das Vereinsjahr mit der Auslosung der Teams für den Kegelcup. Die Dichte der Favoriten war so groß wie nie zuvor. Aber heuer dürften es die Verhältnisse für 2 langjährige Fixstarter im Cup gewesen sein.

Als Meister der Anpassungsfähigkeit nimmt der Eine jede Gelegenheit wahr, um Beute zu machen – in kürzester Zeit und mit kleinstem Energie-Aufwand, und die Andere mit ihrer Begnadigung fürs Kegeln.

Max Fuchs und Marianne Paulik holten sich die Gravur am King Pin.

Familiennachmittag

Auch der diesjährige Familiennachmittag mit dem Volleyballturnier stand heuer wieder unter einem guten Stern. Ob Klein oder Groß, Alt oder Jung, alle Teilnehmer stellten ihr Geschick unter Beweis. Sie gaben bei den verschiedenen Stationen wie z.B. Backerbsen zerschlagen, ihr Bestes - ohne einen blauen Finger zu bekommen.

Aber nicht nur Sterne sind in diesem Jahr in Hörbich aufgetreten. Einen seiner seltenen Besuche in diesem Jahr stattete uns der Wettergott ab, der uns mit Regen zum alljährigen Ausflug nach Salzburg und Gmunden begleitete.

Ebenfalls kehrte er zum Kegelcupfinale ein. Wobei dies der Stimmung keinen Abbruch tat.

Der FC Hörbich wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Kegelcupfinale Herren: Christian Paulik, Thomas Pühringer, Sieger Max Fuchs, Manfred Weishäupl, Harald Pühringer, Hermann Mayrhofer

Grillabend

Heuer hatten wir das Glück vom Sarleinsbacher „Steffen Hensler“ verköstigt und der Hörbicherin „Melissa Naschenweng“ unterhalten worden zu sein.

Mit Köstlichkeiten vom Gasthof Jagawirt und der musikalischen Unterhaltung durch Lena Weishäupl wurde der Abend zu einem Event der Superlative.



Lena Weishäupl sorgt für musikalische Unterhaltung



Die Frauen beim Kegeln in Top-Form



Kegel-Herrn-Verlierer haben sich lieb



Ihre Beratung in allen Versicherungsfragen

Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft
Johann Gumpenberger

Krondorf 21, 4152 Sarleinsbach
Tel.: 0664/252 89 20
E-Mail: johann.gumpenberger@at.zurich.com



Because change happenz.®

Hörbicher Ferienprogramm

Schon seit einigen Jahren gibt es in der Gemeinde Hörbich ein kleines, aber feines Ferienprogramm.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren Kurt Ehrenguber, Greti Eder und der Freiwilligen Feuerwehr Hühnergesschrei für ihr Engagement.

Mit dem Ferienprogramm kommt Abwechslung in die Sommerferien und die Kinder nehmen sich tolle Erlebnisse mit.

Spielenabend mit Pizza backen auf dem Spielplatz in Hörbich



Toller Nachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Hühnergesschrei



Pferdenachmittag in Atzesberg



Nach 15 Jahren ist das erste INKOBA ausgelastet

In Niederkappel entstand 2004 das erste interkommunale Betriebsbaugelände (INKOBA) im Bezirk Rohrbach.

15 Jahre lang hat es gedauert, bis dieses Betriebsbaugelände zur Gänze bebaut werden konnte. Mit dieser erfreulichen Nachricht konnte Obmann Bürgermeister Josef Wögerbauer anlässlich der Verbandsversammlung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg im Frühjahr aufwarten.

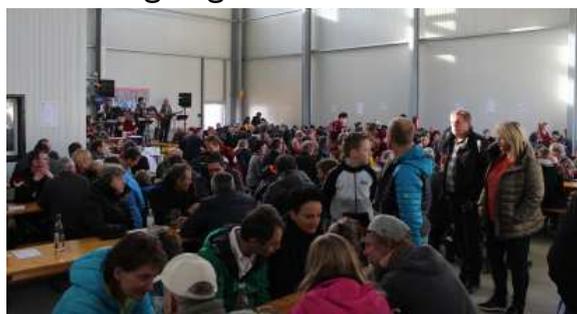
Seit heuer sind die acht Hektar auf dem Betriebsareal vollständig genutzt. "Fünf Firmen haben ihren Standort am Gewerbepark in der Gemeinde Niederkappel errichtet. Dadurch bleiben 100 Arbeitsplätze in der Region und wurden teil-

weise neu geschaffen", berichtete der Bürgermeister.

Für die Erweiterung der Erschließung hat der Verband im vergangenen Jahr um die 119.000 Euro investiert. Seit 2009 profitieren die acht Verbandsgemeinden (Hörbich, Hofkirchen, Lembach, Neustift, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf) vom Kommunalsteueraufkommen.

Ende November feierte die Firma Luger Landtechnik aus Wulln die Eröffnung. Das Interesse in der Bevölkerung war groß, zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit das neue Firmengebäude sowie die ausgestellten Fahrzeuge zu besichtigen.

Eröffnung Luger Landtechnik



Ortsbauernschaft Hörbich

 Bericht von
Greti Eder

Liebe Hörbicherinnen, liebe Hörbicher!

Bei uns begannen die Veranstaltungen mit der Roas am 9. Februar 2019. „Die Grenzgänger“ sorgten wieder für sehr gute Unterhaltung. Ein Danke auch der Belegschaft der Bar, die für unsere flüssige Versorgung sorgte.

Es waren wieder sehr lustige Beiträge, wie ihr auf den Fotos sehen könnt. Es war wie immer ein lustiges Beisammensein für alle Generationen.

Auch 2020 möchten wir euch wieder sehr herzlich zur Roas einladen.

Am 13. Februar 2019 hatten wir unseren traditionellen Kochkurs auf der BBK Rohrbach.

„Smart gekocht“ hieß unser Kochnachmittag mit Andrea Hintenberger. Dabei ging es darum, frische Lebensmittel aus der Region zu verwenden. Mit Andreas kreativen, alltagstauglichen Rezepten machte der Nachmittag wirklich Spaß. Rechts verraten wir euch ein einfaches Schaumrollen-Rezept.

Am 25. Juli 2019 verbrachten einige Kinder den Tag beim Reitbetrieb von Kornelia Hofer in Atzesberg. Alle Kinder, die das Reiten ausprobieren wollten, kamen voll auf ihre Rechnung. Zwischendurch konnte auch mit den Go-Kart gefahren werden. Wir danken Maria Kainberger für die Organisation und schätzen es sehr, dass sie sich dafür Zeit genommen hat.

Unser schon seit einigen Jahren bewährte Putzleinsdorfer & Hörbicher Bäuerinnenausflug, der nicht nur für Bäuerinnen ist, war am 23. Oktober 2019. Dieses Mal ging es zum Schlattbauerngut.

Dort werden Bio-Essige und Öle erzeugt. Mittagessen gab es in Schmiding beim Oberndorfer. Nach der Weiterfahrt nach Marchtrenk besichtigten wir das Auslieferungslager der Firma Spar. Es ist eines der modernsten Hochregallager Europas.

Dort gab es Kaffee und Kuchen für uns. Zu guter Letzt ließen wir den Tag gemütlich in der Tenne ausklingen.

Veranstaltungen 2020

Hörbicher Roas
Samstag, 8. Februar 2020
Gemeindsaal Hörbich, 20 Uhr

Kochkurs „Erdäpfelküche“
Dienstag, 10. März 2020
BBK Rohrbach, 13.30 Uhr
Es wird ein Menü gekocht und viel wissenswertes von Andrea gezeigt (auch Resteverwertung).
Kosten: 12 € (Rest wird von der Bäuerinnenkasse übernommen)
Anmeldung bis 6. März 2020 bei Greti Eder 0677/623 563 86

Oasen Tage der Bäuerinnen nach Salzburg
17.-19. April 2020

Nehmt euch Zeit! Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

Allen Helfern sagen wir ein sehr großes Danke, gemeinsam ist es einfach schöner!

Das Team der Ortsbauernschaft wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen im Jahr 2020!

Schaumrollen

(40 Stück)

Blätterteig selbst gemacht oder fertig gekauft. Beim gekauften Blätterteig wird meistens Ziehmargarine - gehärtetes Pflanzenfett (Transfette) verwendet. Schaumrollen wickeln und goldgelb backen.

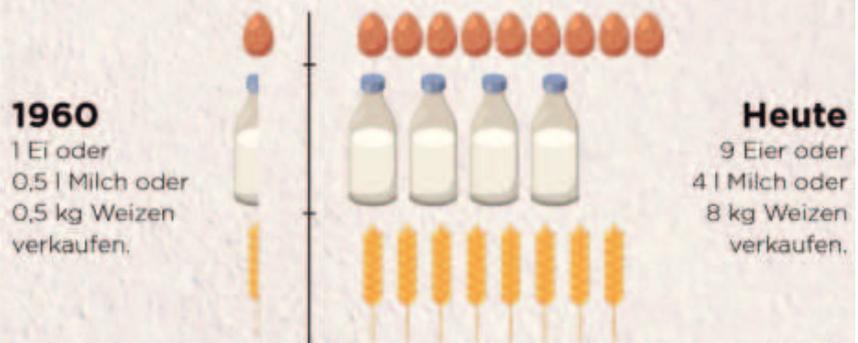
Fülle:
5 Eiklar, 100 g Zucker
200 g Zucker, 80 g Wasser

Wasser mit Zucker kochen bis zum Flug. Eiklar mit Zucker sehr steif schlagen und heiße Zuckerlösung langsam einfließen lassen und weiterschlagen bis der Schaum völlig fest ist.

Schaumrollen füllen und mit Schoko oder Zucker verzieren.



Um eine Zeitung kaufen zu können, muss ein Bauer/eine Bäuerin ...



Die bäuerlichen Einkommen halten mit der allgemeinen Einkommensentwicklung nicht Schritt. Bereits vor dem EU-Beitritt hat es für naturbedingte Nachteile z.B. im Berggebiet, aber auch für nicht marktfähige Leistungen (Umweltschutz, Bodenverbesserung) Direktzahlungen in der Landwirtschaft gegeben.

Quelle: Zeitschrift der OÖ Landjugend 03/2019

Impressionen von der Hörbicher Roas 2019 ...



Bilder vom Kochnachmittag "smart gekocht"



Schnupperreiten in den Ferien bei Kornelia Hofer in Atzesberg



Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Bericht von Johann Gumpenberger
Fotos: Foto Stoebich e.U.



Faire Modeschau

Zum 5. Mal hat der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg am 4. Mai 2019 in Lembach eine Modeschau mit fairer Kleidung abgehalten. Zahlreiche Models aus der Region präsentierten die salonfähige Kleidung. Weiters präsentierten eine Vielzahl von Ausstellern ihre Produkte.

Die ca. 400 Besucher waren von der Modeschau und von den Angeboten der Aussteller angetan. Auch die Aussteller äußerten sich zufriedenstellend und kommen gerne wieder zur nächsten Veranstaltung am 25. April 2020.



Einkaufsgemeinschaft Bio-Drehscheibe

Das Thema Einkaufsgemeinschaften - der gemeinschaftlich organisierte Einkauf von regionalen und biologischen Lebensmitteln - wird für die Menschen in der Region ein immer wichtigeres Anliegen. Das hat die große Resonanz beim Infoabend 14. Jänner 2019 gezeigt.

Unter dem Motto "Is eh ois da" befassten sich rund 80 interessierte Zuhörer mit den Impulsen von Dominik Dax von Bio Austria und der Mitorganisatorin der "Kirchschläger Speis" Elfriede Hofer-Aichberger und überlegten gemeinsam, wie es dazu in der Region weitergehen kann. Durch den Abend führte Johannes Großruck von der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald, der auch auf die positiven Klimaeffekte kurzer Transportwege hinwies.

In der Folge fand am 12. Februar ein Aktivabend statt, wo es Detailinformationen von Elfriede Hofer-Aichberger gab und auf Grund des großen Inter-

esses der Teilnehmer Überlegungen für die Realisierung dieses Projektes angestellt wurden.

Bei weiteren Gesprächsabenden im Laufe des Jahres wurde unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Produzenten und Konsumenten beraten, die Aufgabenverteilung durch Schaffung von Arbeitsgruppen fixiert, ein Arbeiterteam festgelegt und die Standortfrage diskutiert.

Nunmehr steht die Gründung eines Vereines in den nächsten Wochen an. Das Kernteam hat bereits die Statuten fixiert. Auch konnte schon ein Verkaufsraum gefunden werden. Aller Voraussicht wird die Einkaufsgemeinschaft im Frühjahr ihre Aktivitäten aufnehmen.



Interesse an der Einkaufsgemeinschaft? Weitere Infos bei Johannes Großruck (johannes@grossruck.at oder 0660/300 18 11).

Generalversammlung 2019

Am 26. Februar 2019 hat der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg in der Firma „Träumeland“ (Nösslböck) in Hofkirchen die Generalversammlung abgehalten.

Neben zahlreichen kleineren Aktivitäten, die im vergangenen Jahr abgewickelt wurden, sind im Rückblick mit Stolz die Großveranstaltungen, wie die faire Modeschau und die beiden, gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion in Rohrbach abgehaltenen Veranstaltungen „Info-Abend



für Stromspeicher“ und "E-Mobilitätsveranstaltung" präsentiert worden.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung hat der Firmenchef Johannes Nösslböck im Rahmen einer hochinteressanten Betriebsbesichtigung Einblick in die Firmengeschichte und Betriebsabläufe gegeben. Mancher Teilnehmer wurde von der Dimension des mehrmals erweiterten Firmengebäudes und der großen Anzahl an Mitarbeitern (derzeit ca. 100 Personen) in Staunen versetzt.

Bibliotheken öffnen Welten 2. Etappe abgeschlossen

Bibliotheken öffnen Welten wurde 2017 vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gemeinsam mit dem Leader-Projekt "Voi Lebm" entwickelt und beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit und Fairem Handel. In Zusammenarbeit mit den Organisationen Südwind und Welthaus Linz wurden die Bibliotheken des Bezirkes Rohrbach eingeladen, am Projekt mitzuwirken, um das Bewusstsein um diese Themen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen zu stärken.

15 Bibliotheken haben sich bisher diesem Projekt angeschlossen. Nun ist dieses Projekt auch auf die Schulbüchereien der Mittelschulen ausgeweitet worden und alle 13 Schulen im Bezirk sind dem Aufruf gefolgt. Jede(r) SchulbibliothekarIn konnte sich aus einer empfohlenen Bücherliste 2 Bücher aussuchen, die bei einer Fortbildungsveranstaltung Ende Jänner übergeben wurden.

donau-ameisberg.at

Damit hoffen die Veranstalter, dass diese Themen bei den Kindern und Jugendlichen verstärkt ankommen und auch in der einen oder anderen Unterrichtseinheit ihren Platz finden können.

Außerdem sind weitere 6 Bibliotheken (Altenfelden, Hofkirchen, Oberkappel, Öpping, St. Peter und Sarleinsbach) dazugekommen.

In einer gemeinsamen Veranstaltung wurden auch diesen sechs Büchereien jeweils 2 Bücher ihrer Wahl sowie ein Aufsteller übergeben.



Neue Förderung in OÖ für Biomasseheizanlagen

Um die angepeilten Klima- und Emissionsziele erreichen zu können, müssen fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden.

Seit 1. Jänner 2019 gibt es die neu aufgestellte Förderung für Biomasseheizanlagen (Hackgut-, Pellets- und Scheitholzanlagen) für Privathaushalte und Landwirte in Oberösterreich.

Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner gab kürzlich bekannt, dass ab 1. September 2019 in Oberösterreich keine Ölheizungen mehr in neu zu errichtende Wohnhäuser eingebaut werden dürfen.



Foto: Land OÖ

Durch die attraktive Förderung soll die Schaffung von Einrichtungen und Anlagen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energieträger, die Erneuerung von zumindest 10 Jahre alten Heizkesseln oder Wärmeerzeugern sowie die Umstellung von fossilen auf biogene Brennstoffe forciert werden.

Gefördert werden:

- Einbau von Hackgutfeuerungs-, Pellets- und Scheitholzanlagen (einschließlich landwirtschaftlicher Kleinpelletieranlagen und solarer Hackgut-trocknungssysteme).
- Entsorgung eines ortsfesten Tanks für fossile Brennstoffe.
- Einbau von stromerzeugenden Biomasseheizanlagen.

Die Antragstellung muss bis spätestens 18 Monate (Eingangsstempel der Förderstelle) nach Anfall der Kosten (Datum der Rechnung) erfolgen, längstens jedoch bis 31. Dezember 2020. Zu empfehlen ist vor einer Investition die Abklärung von Details zur Förderung mit der Förderstelle beim Land OÖ. Der Biomasseverband OÖ berät und unterstützt Sie gerne bei der Errichtung oder Erneuerung einer Biomasseheizung.

Böllern und Raketen zum Jahreswechsel : Kirchenglocken statt Öko-Bomben

Hunderttausende Feuerwerke und Böller werden zu Silvester gezündet. Was kaum jemand bedenkt: All diese Kracher sind Umweltbomben, bei denen laut wissenschaftlichen Studien mehr gesundheitsgefährlicher Feinstaub in die Luft gesprengt wird als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres!

Die Großteils durch Kinderarbeit erzeugten Feuerwerkskörper sind „Schwermetall-Bomben“, die die Natur massiv belasten. Denn um die Farbenpracht der Feuerwerkskörper zu erreichen, müssen Giftstoffe wie z.B. Strontiumsalze verwendet werden. Einzelne Feuerwerkskörper weisen eine bis zu 1000-mal höhere Emissionskonzentration als moderne Dieselmotoren auf.

Den Berechnungen von Experten zufolge, gelangen um den Jahreswechsel rund 400 Tonnen Feinstaub in die Luft.



Diese Winzigteilchen sind besonders gesundheitsgefährdend. Sie sind so klein, dass sie tief in die Lunge eindringen und so den menschlichen Organismus nachhaltig schädigen.

Weitere Aspekte gegen die Verwendung von Böllern und Raketen:

- Bunte Lichter, laute Knaller, zischende Feuerwerkskörper, die Richtung Himmel rasen, stellen für einen kurzen Moment eine Augenweide dar, aber für viele ältere und kranke Menschen stellt das eine Belastung dar.
- Für die Tierwelt wird die Silvesternacht zur reinsten Qual. Bei Tieren kann der ungewohnte Stress langwierige Folgen haben.
- Jedes Jahr werden in Österreich etwa 600 Menschen bei Unfällen mit Böllern und Raketen verletzt.
- Zahlreiche Brände werden jedes durch diese Knallerei verursacht.
- Überall liegt der Müll von den abgeschossenen Feuerwerkskörpern.
- Millionen Euro werden für die Böller und Raketen ausgegeben. Viele Hilfsorganisationen rufen auf, das Geld lieber Not leidenden Menschen zu spenden. Damit wäre nicht nur der Natur sondern auch vielen Menschen geholfen.

Zur Zeit gehen weltweit Hunderttausende Menschen auf die Straßen um die Politik zu wirksamen Maßnahmen gegen den Klimawandel zu bewegen. In Anbetracht der Weltklimasituation müssen wir uns die Frage stellen, was jeder selber tun kann.

Die Vorstandsmitglieder des Vereins Lebensraum Donau-Ameisberg richten daher einen Appell an die Bevölkerung zum Wohl der Natur, unserer Tiere und aller Menschen auf dieses Spektakel zu verzichten.

Anstatt der Knallerei werden um Mitternacht die Kirchenglocken den Jahreswechsel einläuten!

Erfolgreich abgeschlossen ...



Hanna Eder, Streinesberg 5 hat die FH St. Pölten mit dem Bachelor in der Fachrichtung Soziale Arbeit erfolgreich abgeschlossen.



Lisa Eder, Streinesberg 5 hat die Matura an der HLBLA St. Florian erfolgreich abgelegt.



**Kurt Ehrenguber, Kron-
dorf 8** hat die Unternehmer-
prüfung erfolgreich abge-
legt.



**Verena Ehrenguber, Kron-
dorf 8** hat am Borg Linz die
Matura mit gutem Erfolg
bestanden.



**Bernhard Gumpenberger, Kron-
dorf 21** hat die Prüfung
zum Biersommelier erfolg-
reich bestanden.



**Michael Kainberger, Kron-
dorf 12** hat die Landwirt-
schaftliche Fachschule
Schlägl mit einem ausge-
zeichneten Erfolg abge-
schlossen.



**Eva Langer, Kron-
dorf 30** hat
die Ausbildung zur MAS De-
menztrainerin mit gutem Er-
folg abgeschlossen.



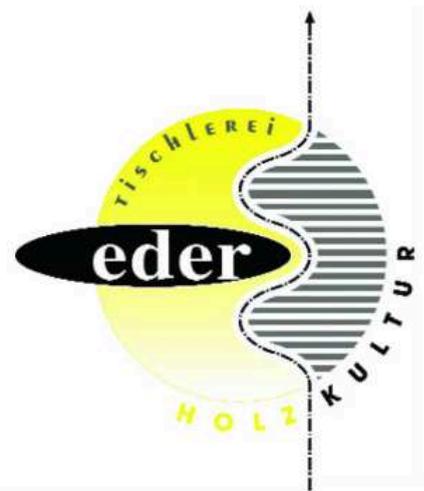
**Alexander Pühringer, Kron-
dorf 25** hat die Landwirt-
schaftliche Fachschule
Schlägl mit einem ausge-
zeichneten Erfolg abge-
schlossen.

**TISCHLEREI
EDER**

A-4152 Sarleinsbach, Unternreith 6
mail: eder.holzkultur@aon.at

Tel. & Fax 07286 / 7145
mobil: 0664 / 4615523

H O L Z K U L T U R



Erfolgreich abgeschlossen ...



Isabella Schallert, Tannberg 1 hat die 3-jährige landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Bergheim mit Auszeichnung abgeschlossen.



Anna Schönhuber, Krondorf 29 hat die 3-jährige landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Bergheim mit Auszeichnung abgeschlossen.



Michael Schönhuber, Hörbich 3 hat die Lehre als Glasbautechniker, Glaskonstruktion (Hauptmodul) sowie Planung und Konstruktion (Spezialmodul) erfolgreich abgeschlossen.



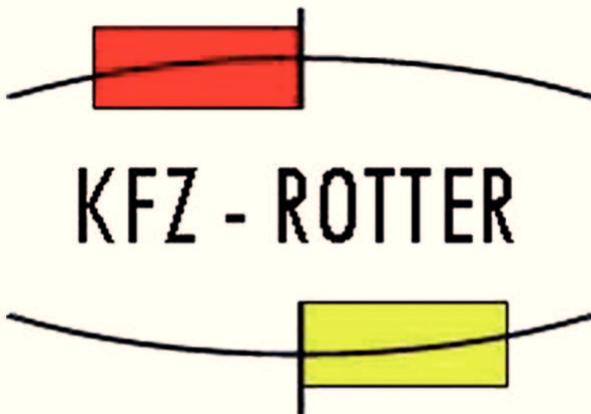
Florian Würfl, Unternreith 9 hat die Matura in der HAK Rohrbach erfolgreich abgelegt.



Manuel Würfl, Unternreith 15 hat die Lehre als Maurer mit Auszeichnung abgeschlossen.

Veronika Schneeberger, Krondorf 4 hat die Lehre zur Einzelhandelskauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



KFZ - ROTTER

Gerhard Rotter
 Eiglersdorf 11
 A-4132 Hörbich
 +43 664 337 10 83
 office@kfz-rotter.at
<http://www.kfz-rotter.at>

Neu- und Gebrauchtwagen
Ersatzteile | Reifen
Mietwagen 9sitzer VW T6

Eintausch und
Finanzierung möglich!

Impressum & Kontakt

Offenlegung gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
 ÖVP Hörbich, Gemeindeparteiobmann Andreas Heitzinger
 Hörbich 7, 4152 Sarleinsbach, 07286/8165, andi3@aon.at

Mitarbeiter:
 Verena Heitzinger, Stifterstraße 4, 4132 Lembach,
 verenaheitzinger@yahoo.de, 0664/4225224

Vervielfältigung:
 ÖVP Landespartei OÖ, Obere Donaulände 7, 4020 Linz,
 Tel. 0732/7620-283, walter.kraml@ooevp.at

Auflage: 160 Stück

Das Ja-Wort gegeben haben sich ...



Katrin Starlinger & Bernhard Riederer-Winkler
Krondorf 10
4. Mai 2019 in Sarleinsbach



Sara Eder & Andreas Asen
Streinesberg 5
13. Juli 2019 in Burghausen

Geburten im Jahr 2019

Hannah Pichler

geboren am 14. Jänner 2019

Eltern: Sarah Pichler und Christoph Reischl, Tannberg 14

Jonas Pühringer

geboren am 2. März 2019

Eltern: Nicole Pühringer und Oliver Traxler, Hörbich 32

Valentina Luger

geboren am 15. April 2019

Eltern: Karina Luger und Andreas Oberpeilsteiner, Wulln 3

Anna Pumberger

geboren am 6. Dezember 2019

Eltern: Sarah Pumberger und Markus Stöbich, Krondorf 27



Goldene Hochzeit



Rosa und Franz Hain, Wulln 2 feierten heuer das Goldene Hochzeitsjubiläum.

Am 6. Oktober 2019 feierte die Pfarre Putzleinsdorf ihre Ehejubilare. Bei herrlichem Herbstwetter wurden die Jubelpaar von der Musikkapelle in die Kirche begleitet. Der Generationenchor umrahmte den Festgottesdienst. Bei der anschließenden Agape konnte die ganze Pfarrbevölkerung mit den Jubelpaaren mit einem Gläschen Sekt auf viele weitere gemeinsame Jahre anstoßen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Sterbefälle im Jahr 2019

**Wir trauern um
unsere
Mitbürgerinnen ...**



Agnes Eder
Unterreith 6
*31. März 1960
+24. Dezember 2018



Elwira Josefine Schallert
Tannberg 1
*14. April 1942
+5. Jänner 2019



Aloisia Schönhuber
Hörbich 3
*28. April 1936
+25. April 2019



Herta Prokesch
Eiglersdorf 5
*26. Mai 1942
+12. September 2019



Cäcilia Heitzinger
Hörbich 7
*21. November 1928
+21. Oktober 2019



Herbstnachmittag für Senioren

Am 9. November luden die Gemeinden Hörbich und Lembach zum alljährlichen Senioren-Nachmittag in die Alfons Dorfner Halle.

Es ist bereits gute Tradition, sich jährlich im Herbst zum Seniorentag zu treffen und

ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst beginnt der gemütliche Teil in der Alfons Dorfner Halle bei einer guten Jause und musikalischer Unterhaltung.

Die Ziehharmonika Kinder – Jonas Altendorfer, Elvira Pumberger, Florian und Rene Feicht, Michael Pühringer, Leonie Ecker – sorgten für beste Stimmung.

Ewald Höglinger lernte den Besuchern sein selbst ge-

dichtetes und komponiertes Lembacher Lied.

Die Geschenkkörbe erhielten heuer erstmals nicht die ältesten Teilnehmer, sondern wurden unter allen Besuchern verlost.



Perspektivenwechsler_innen gesucht!



Weil gute Pflege gute Mitarbeiter_innen braucht, ist der Sozialhilfverband Rohrbach stets auf der Suche nach Gernlächler_innen, Freudemacher_innen, Senkrechtstarter_innen und Perspektivenwechsler_innen!

„DU BIST WERTVOLL!“, so heißt der Sozialhilfverband Rohrbach neue Pflegemitarbeiter_innen für die Bezirksalten- und Pflegeheime willkommen. Alle Berufsgruppen, wie die Heimhilfe, Pflegeassistent, Fachsozialbetreuung „Altenarbeit“, Pflegefachassistent und der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege werden gebraucht, um die pflegebedürftigen, älteren Menschen unserer Gemeinden auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialhilfverbandes Rohrbach

leisten eine sehr wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft. Wir schaffen familienfreundliche Rahmenbedingungen in den Alten- und Pflegeheimen, um auch junge Mütter und Väter für die Pflegearbeit zu begeistern“, betont Obfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner und weist damit auf die im Jänner 2020 startende Kinderbetreuung im Pflegeheim Ulrichsberg hin.

Im April 2020 wird es auch im Pflegeheim Lembach Platz für die Kleinsten geben.

Familienfreundliche Dienstzeiten

Auch die Heim- und Pflegedienstleitungen in den Heimen vor Ort sind sehr um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemüht. Um den (Wieder)Einstieg in die Arbeit zu erleichtern, können zu Beginn auch weniger Wochenstunden vereinbart werden.

Ausbildung im Bezirk

Um auch die notwendigen Ausbildungen zum Pflegeberuf familienfreundlich zu gestalten, kann im Frühjahr bei genügend Anmeldungen die Ausbildung zur Fachsozialbetreuung „Altenarbeit“ im Bezirk gemacht werden. Die finanzielle Absicherung während der Ausbildungszeit ist dem Sozialhilfverband ein großes Anliegen. „Wir sind sehr bemüht, individuelle Lösungen zu finden“, so Mitterlehner.

Wertvolle Arbeit will belohnt sein

Darüber hinaus können sich die Gehälter durchaus sehen lassen. Eine Heimhelferin verdient rund 1.450 Euro netto im Monat, eine Fachsozialbetreuerin zu Beginn 1.600 Euro netto. Dazu kommen aber noch viele Zusatzleistungen wie Kinderzulage(n), Schul- und Haushaltsbeihilfe, Fahrtkostenzuschuss, Sonn-/Feiertagszuschläge, Nachtdienst-Zulagen, Familienbonus+, Alleinverdiener-Absetzbetrag, PendlerEuro, Pendlerpauschale und persönliche Steuervorteile (Lohnsteuer-Freibeträge). Können anrechenbare Vordienstzeiten vorgewiesen werden, fällt man von Beginn an in eine höhere Gehaltsstufe.

Kontakt

Sozialhilfverband Rohrbach
Am Teich 1, 4150 Rohrbach
07289 88 51-0
office@shvro.at

Online-Bewerbung direkt auf www.shvro.at

Tagespflege im Altenheim Lembach

Seit heuer im Oktober ist im Bezirksaltenheim Lembach eine Tagespflege möglich. Die Tagesgäste werden von den qualifizierten MAS-Trainerinnen, Frau Bammer, Frau Lang und Frau Kohlmeigner bestens betreut und umsorgt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück wird durch gezielte Förderung und Festigung der noch vorhandenen Ressourcen auf physischer, psychischer und kognitiver Ebene die Zeit genutzt.

Frau Arnreiter, MSc hat mit ihren Ideen wesentlich zum Gelingen des Projekts Tagespflege im BAPH Lembach beitragen. Dank der Unterstützung der Haustechniker wurde der Raum zu einem echten Hingucker.

HL Hubert Berndorfer bedankt sich bei seinem Vorgänger Johann Reiter und allen MitarbeiterInnen für das großartige, gelungene Projekt und freut sich wie gut es den Gästen der Tagespflege geht.



Bei Bedarf können sich InteressentInnen jederzeit im BAPH Lembach melden: 07286 / 7393 511

Gesundheitsnummer 1450

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Ein kostenloses Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern.

Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart.

„Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Wichtige Telefonnummern

Notruf 144

Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) 141

Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.

Gesundheitsnummer 1450

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen.



Öffnungszeiten ASZ

Die Altstoffsammelzentren sind an folgenden Tagen geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungszeiten!

Dienstag, 24. Dezember 2019, Heiliger Abend
 Mittwoch, 25. Dezember 2019, Christtag
 Donnerstag, 26. Dezember 2019, Stefanitag
 Dienstag, 31. Dezember 2019, Silvester
 Mittwoch, 1. Jänner 2020, Neujahr
 Montag, 6. Jänner 2020, Heilige Drei Könige

DU BIST WERTVOLL

Wir suchen Gernlächler, Senkrechtstarter, Freudemacher, ...

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
 Pflegefachassistent/in, Diplom- bzw.
 Fach-Sozialbetreuer/in und Heimhelfer/in

in den Heimen Aigen-Schlägl, Haslach, Kleinzell,
 Lembach, Rohrbach-Berg und Ulrichsberg

Wir bieten moderne Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Entlohnung mit Sozialleistungen.

Nähere Informationen unter:
www.shvro.at oder 07289/8851-69320

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Flurreinigungsaktion 2019 "Hui statt Pfui"

10 Erwachsene und 6 Kinder beteiligten sich an der Aktion.

Am 30. März 2019 fand in Hörbich die jährliche Flurreinigung „Hui statt Pfui“ statt.

16 freiwillige, fleißige Helfer beteiligten sich an der Aktion und marschierten entlang von Straßen, Bächen und Wanderwegen um den von Umweltstörern achtlos wegwerfenen Müll einzusammeln.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, auch an die Unterstützung der Jäger unter Pühringer Sepp und für die Bewirtung des FC Hörbich.





Geschätzte Gemeindebürger, so ein Jahr vergeht wie im Flug, so möchten wir die Gelegenheit nutzen euch einen kurzen Überblick über die Geschehnisse 2019 in der Feuerwehr Hühnergeschrei zu geben.

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Hühnergeschrei wurde insgesamt zu 13 Einsätzen gerufen, davon waren 12 mit technischem Hintergrund, wie z.B. die Beseitigung von Öl-Spuren oder die Bekämpfung von Insekten (Wespen).



Der Großteil unserer technischen Einsätze wurde aber durch Verkehrsunfälle hervorgerufen, so auch am späten Nachmittag des 26. Juli wo es zu einem folgenschweren Zusammenstoß eines LKW mit einem PKW auf der Tannberger Landesstraße kam.

Am 2. April heulten um 1:57 Uhr in Hühnergeschrei und bei 7 weiteren Feuerwehren die Sirenen. Grund war der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Oberfeuchtenbach. Ein Großteil der Tiere konnte rechtzeitig aus dem brennenden Stall befreit werden. Wir sorgten für den Aufbau einer Löschleitung und stellten einen Atemschutztruppe für den Innenangriff.



(c) FF Kleinzell

Leistungsprüfung THL (Technische Hilfeleistung)

Am 12. Oktober absolvierten 2 Gruppen der Feuerwehr Hühnergeschrei das Technische Hilfeleistungsabzeichen im ASZ Altenfelden. Die Feuerwehr Hühnergeschrei stellte eine Bronze und eine Gold Gruppe, letztere wurde durch Kameraden der FF Altenfelden ergänzt. Mit dem Ziel zukünftige technische Einsätze im Straßenverkehr reibungslos abzuwickeln wurden die Punkte Absicherung, Brandschutz, Personenrettung und vieles mehr intensiv trainiert. Die Feuerwehr Hühnergeschrei bedankt sich bei den Kameraden der FF Altenfelden für die tatkräftige Unterstützung. Durch konsequentes Training, über mehrere Wochen, absolvierten beide Gruppen das Abzeichen mit Bravour.



Bewerbe

Das sich regelmäßiges Üben bezahlt macht, beweisen die tollen Ergebnisse unserer beiden Bewerbungsgruppen. Beide Gruppen nahmen an allen 4 Abschnittsbewerben sowie am Bezirksbewerb in Lembach teil. Die „alt bewährte“ Gruppe stellt ihr Können auch beim Kuppler Cup in Peilstein sowie beim K.O. Bewerb in Julbach unter Beweis.



Jugend-Wissenstest

Nicht nur bei den Bewerben liefert unsere Jugend eine gute Performance ab auch beim Wissenstest am 19. Oktober in der Volksschule in Rohrbach stellten 7 Jugendmitglieder, bei insgesamt 11 Stationen, ihr Feuerwehrwissen unter Beweis.

Die wochenlange Vorbereitung hierfür hat sich bezahlt gemacht. Mit 2x Bronze, 4x Silber und 1x Gold durften sich die Jugendlichen bei der Schlussveranstaltung über die verdienten Abzeichen freuen. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen.

Praxisübungen

Neben den 5 Funkübungen und der fordernden Herbstübung wurden 4 interne Gruppenübungen abgehalten.

Für die Gruppenübung vom 25. Mai hatten sich unsere Gruppenkommandanten etwas Besonderes einfallen lassen. Bei dieser Übung wurde, gemeinsam mit der FF Sprinzenstein, die Personenrettung aus zwei kollidierten Fahrzeugen geprobt. Gegen 18:00 Uhr wurde die FF Hühnergeschrei zu Aufräumarbeiten im Kreuzungsbereich „Salzbrücke“ gerufen. Beim Eintreffen der Mannschaft musste der Gruppenkommandant feststellen, dass die Situation nicht dem Alarmierungsbefehl entspricht. In den beiden kollidierten PKW's befanden sich noch 4 Unfallopfer. Durch die Kollision waren zwei davon eingeklemmt und nicht ansprechbar.

Die FF Sprinzenstein wurde zur Unterstützung mit hydraulischem Rettungsgerät angefordert. Bis zu deren Eintreffen wurden Erstmaßnahmen durchgeführt.

Die FF Hühnergeschrei bedankt sich bei Fa. Katzinger für den Transport der verunfallten PKW's, sowie bei der FF Sprinzenstein für die Übungsteilnahme.

Übungseinladung der FF Arnreit

Im Zuge einer Alarmstufen 2 Übung nahm die FF Hühnergesschrei, gemeinsam mit 7 weiteren Feuerwehren an der Einsatzübung bei Fa. Stoiber in Arnreit teil. Beim Eintreffen des KLF-A Hühnergesschrei wurden wir angewiesen die Wasserversorgung vom nahegelegenen Hydranten zum TLF Arnreit sicher zu stellen. Unser KDO wurde, unter der Atemschutzleitung eines Kameraden der FF Arnreit, zur Atemschutzsammelstelle bestimmt. Im Übungsverlauf wurden durch Atemschutzkräfte mehrere Szenarien im Gebäude erprobt.



Übung Salzbrücke gemeinsam mit der FF Sprinzenstein

Ferienspiel Gemeinde Hörbich

Mit insgesamt 22 Kindern war das diesjährige Ferienspiel der Gemeinde Hörbich wieder ein gut besuchter Fixpunkt im Feuerwehrjahr. Die guten Wetterbedingungen sorgten dafür, dass auch heuer wieder kein Teilnehmer trocken blieb. Es wurden Schlauchleitungen gelegt, das Schaumstrahlrohr getestet und ein Hydroschild aufgebaut. Highlight der Veranstaltung war die 20 Meter lange Planenrutsche, die mittels Schlauchleitung bewässert wurde.



Alarmstufe 2 – Übung Fa Stoiber: Juliana Steininger und Lisa Rothberger

Feuerwehr-Nachwuchs

Herzlich gratulieren dürfen wir zwei Kameraden zum Nachwuchs. Thomas Koblbauer zu seiner Tochter Teresa sowie unserer Schriftführerin Christa Sonnleitner zur kleinen Lena.



THL Abzeichen: v.l.n.r. 1 Reihe: Philipp Paulik, Florian Rammerstorfer, Rene Öller, Magdalena Höretsedler, Thomas Pühringer, Roland Höretsedler, 2. Reihe: Florian Würfl, Bernhard Gahleitner, Ernst Gahleitner, Markus Stöbich, Christian Lindorfer, Thomas Zöchbauer

Neue Jugendmitglieder

Wir freuen uns über zwei neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft und heißen Sarah Mairhofer und Palina Sigl herzlich in unserer Jugendgruppe willkommen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020.



Wissenstest 2019: v.l.n.r. Oliver Neumüller, Julia Zauner, Sarah Rothberger, Benno Leibetse-der, Anton Fuchs, Sophia Steininger und Felix Mayrhofer

Terminvorschau 2020

- 1. Mai 2020 Maibaumaufstellen
- 28. Juni 2020 Fröhschoppen der FF Hühnergesschrei

TUN, WAS DEM LAND GUT TUT: CHANCEN SCHAFFEN, STATT SCHULDEN MACHEN.

Seit 2018 gilt in der oberösterreichischen Finanzpolitik ein einfaches Prinzip: keine neuen Schulden. Bis 2023 werden 500 Mio. Euro Schulden zurückbezahlt. „Bei uns in Oberösterreich regiert der Hausverstand: Wir wissen, dass wir nicht mehr ausgeben können, als wir einnehmen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. „Im Gegensatz zu anderen Ländern sorgen wir in Zeiten vor, in denen es uns wirtschaftlich gut geht, damit wir für schwierige Phasen gerüstet sind.“

Foto: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Gespräch mit Bundesparteiobmann Sebastian Kurz über die Erwartungen und Forderungen Oberösterreichs an die künftige Regierung beim 11. Kommunalpolitischen Forum in Bad Schallerbach.



- 1 Kostenlose „ARamba App“ downloaden
- 2 App öffnen und auf „A Scan“ tippen
- 3 Smartphone-Kamera auf diese Seite richten



Wichtig ist mir, dass nicht nur gespart, sondern gleichzeitig in wichtige Zukunftsbereiche investiert wird.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

BUDGET 2020/21 MIT KLARER HANDSCHRIFT FÜR ...

- **Soziale Sicherheit:** Noch nie wurde so viel für Soziales, Pflege & Gesundheit ausgegeben.
- **Klimaschutz:** 400 Mio. Euro an Förderungen stehen zur Verfügung. 725 Mio. Euro fließen außerdem in den Schienenverkehr. Das ist das größte Investitionspaket in den öffentlichen Verkehr in der Geschichte unseres Landes.
- **Paradigmenwechsel beim Verkehr:** Seit dem Amtsantritt von Thomas Stelzer wird in Oberösterreich mehr in den öffentlichen Verkehr als in den Straßenverkehr investiert.
- **Kinderbetreuung:** Oberösterreich hält am Ausbau fest. In den letzten zehn Jahren wurde das Geld dafür verdreifacht.
- **Starker Standort:** Oberösterreich soll ein Top-Standort werden. Der Ausbau des schnellen Internets wird daher weiter vorangetrieben, Arbeitsmarkt und Forschung werden deutlich gestärkt.

5 PUNKTE FÜR STARKE STÄDTE & GEMEINDEN IN OBERÖSTERREICH



20-Mio.-Euro-Sonder-topf für Ehrenamt & besseres Leben in Städten/Gemeinden



Stopp dem Flächenfraß – Belebung der Ortskerne



Gemeinden als attraktive Arbeitgeber



4 Mio. Euro für digitale Infrastruktur in den Schulen



Pflege als Hauptkapitel der nächsten Bundesregierung

„Ich will keine Spaltung in blühende und in sich mühende Regionen. Ich will sicherstellen, dass alle Oberösterreicher die gleichen Chancen haben, egal ob in der Stadt oder am Land“, betont der Landeshauptmann.